



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich konnten wir bei bestem Wetter unsere Kirchweih in diesem Jahr wieder ganz „normal“ feiern, zu dem sich viele Merkendorfer und auch Auswärtige zum Kirchweihgeschehen am ersten Septemberwochenende aufmachten.

Zum Kirchweihauftakt tischten die Merkendorfer Wirte angefangen in der „Alten Eiche“, leckere Kirchweihgerichte auf und man traf sich zum gemütlichen Plausch in den Wirtsstuben. Am Freitag konnten die fleißigen Kerwabuam und -madli, die vorher das Festzelt aufgebaut hatten, nun auch ihren diesjährigen Kerwabaum am Marktplatz aufstellen. Begleitet von allen Vertretern der Stadt liefen sie nach erfolgreicher Tat zusammen ins Bierzelt, dass der Festwirt Dieter Bogenreuther erstmals in der Hauptstraße betrieb. Auch konnte nun wieder ein traditioneller Bieranstich erfolgen.

Am Kerwawochenende war auf dem Marktplatz musikalisch einiges geboten. Die „8 Franken“, die bekannte Musikkapelle aus Eisenbach heizte im Bierzelt mit ihrem Können den Besuchern ganz schön ein aber auch in der Schmidts Scheune kamen die Rock'n Roll Freunde mit der „Hot Rod Gang“ voll auf ihre Kosten und konnten die Kerwa bei leckeren Cocktails genießen. Am Samstag waren die „Wittmanns Buam“ im Weinzelt zu Gast und am Marktplatzwar „DJ Bachi“ mit Musik aus der Dose vertreten.

Am Kirchweihmontag lud die Stadt Merkendorf politischen Freunde und Vertreter sowie Geschäftsleute der Stadt zum traditionellen politischen Kirchweihstammtisch, erstmals in das Bürgerzentrum ein. Der Heimatverein veranstaltete in gewohnter Weise im Gasthaus Sonne mit Lore Fucker das Volksliedersingen, wo auch Christa Reller mit ihren Kerwakindern mit alten Liedli die Senioren erfreuten. Das Ende der Kirchweih läuteten die „Wirtshaussänger“ in der „Krone“ ein, wo nochmal mit altbekannten Kerwaliedern kräftig Stimmung gemacht wurde. Rundherum ein schönes und gelungenes Kirchweihfest.

Herzlichen Dank auch an die Anwohner für die Geduld und das Verständnis anlässlich des Kirchweihfestes am Marktplatz und an alle, die dieses Fest mit ihrer Hilfe möglich machten.

Ihr

Stefan Bach
Erster Bürgermeister



Bericht von der Stadtratssitzung vom 24.08.2022

■ Beschlussfassung über die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2020

Im Vollzug des Haushaltsplanes des Jahres 2020 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen. Die Ausgaben werden vorgestellt und begründet. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich bereits detailliert damit beschäftigt und empfiehlt dem Stadtrat die Genehmigung. Die Mehrausgaben waren unabweisbar und die Deckung gewährleistet. Der Stadtrat genehmigt die Ausgaben einstimmig.

■ Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Geschäftsleiter Hochneder stellt die bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 6.632.631,07 Euro und im Bereich des Vermögenshaushaltes in Höhe von 3.930.993,44 Euro vor. Der Gesamthaushalt 2020 schließt somit mit einem Volumen in Höhe von 10.563.624,51 Euro ab. Der Stadtrat stellt einstimmig die Zahlen für 2020 fest und erteilt allen, beim Vollzug der Haushaltspläne und der Haushaltssatzung des Jahres 2020 beteiligt waren, die Entlastung.

■ Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Bauhof

Der Stadt Merkendorf wurde ein elektrisches Auto für den Bauhof oder ggf. Verwaltungsmitarbeiter angeboten. Die Anschaffungskosten übernimmt die Firma Drive Marketing GmbH. Diese würde Besitzerin bleiben. Die Stadt ist nur für den laufenden Unterhalt (Verschleißteile, Versicherung, Strom) verantwortlich. Der Bedarf ist im Bauhof vorhanden. Für das Auto ist in der Ringstraße am Bauhof Platz. Da es immer über Nacht laden müsste, kann kein PV-Strom genutzt werden. Es reicht eine normale Steckdose. Die Firma finanziert das Auto durch regionale Werbung, die überall auf dem Auto angebracht wird. Prinzipiell steht das Gremium dem Auto positiv gegenüber. Vor einer Entscheidung sind noch einige Fragen zu klären, wie z.B.:

- Auto vor Ort anschauen / testen
- Übernahmekosten nach 5 Jahren? Möglichkeit Restwert zu 1 Euro festlegen?
- Was passiert bei Schäden?
- Welche Werbung soll abgebildet werden? Wechselt die Werbung? Ausschluss Parteiwerbung und dergleichen

■ Regionalbudget 2023

Der Förderaufruf wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Die Stadträte werden gebeten die Vereine darüber zu informieren. Förderanträge können bis 17.10.2022 eingereicht werden.

■ Neubau Wetterradarstation bei Petersaurach

Der Deutsche Wetterdienst plant die Errichtung einer Wetterradarstation in unserer Region, um die Datenqualität zu verbessern und rechtzeitig vor Unwettern warnen zu können. Ein geeigneter Standort wurde in Petersaurach, Gemeinde Langenloh gefunden. Die Stadt ist als Träger öffentl. Belange beteiligt, da sie im Umkreis von 15 km zum Wetterradar liegt und in diesem Umkreis die DWD kritische Äußerungen zu Windenergieanlagen haben könnte. Im 5 km Umkreis sind keine Windräder zulässig. Im Umkreis von 5 – 15 km kann eine kritische / ablehnende Stellungnahme in einem Genehmigungsverfahren abgegeben werden. Das nächste Gemeindegebiet ist Bammersdorf mit einer Entfernung von rund 8 km. Die Stadt Merkendorf stimmt der Errichtung des Wetterradars vorbehaltlich der Bedingung, dass im Merkendorfer Stadtgebiet weiterhin Windenergieanlagen möglich sind, einstimmig zu.

■ Antrag Verbreiterung Zufahrt Schillerring Fl.Nr. 484/40

Der Eigentümer befindet sich gerade über der Anlage der Außenanlagen. Im Bebauungsplan gab es kein festes Garagenfenster. Die Garage wurde an einer sinnvollen Stelle errichtet. Die Zufahrt ist breit genug, dass herausgefahren werden kann. Im Siedlungsgebiet wurde bereits ein Antrag auf eine breitere Zufahrt abgelehnt. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Rathaus ist am 23. September geschlossen!

Das Rathaus ist am 23.09.2022 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis!

Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn gesperrt

Aufgrund von Arbeiten durch die DB Bahnbau GmbH wird der Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn für den Zeitraum vom 07.10.-28.11.2022 gesperrt.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bautechniker/in (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Aufgaben:

- Bauverwaltung:
 - Behandlung von Bauanträgen (genehmigungspflichtige, Genehmigungsfreistellung, isolierte Befreiungen) inkl. Sitzungsvorbereitung
 - Bauberatung der Bürger
 - Ansprechpartner Baugenehmigungsbehörde (Landratsamt Ansbach)
- Bauleitung:
 - Bauleitung und Bauüberwachung von Umbau-/Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen – städtischer Vorhaben
 - Fachliche, organisatorische und terminliche Koordination verschiedener Baufirmen
 - Aufstellung und Abwicklung von Verträgen mit externen Ingenieurbüros inkl. deren Betreuung
 - Bearbeitung, Prüfung und Verhandlung von Nachtragsangeboten
 - Rechnungsprüfung und Abrechnung von Baumaßnahmen
 - Mitwirkung bei Abnahmen sowie Überwachung und Verfolgung von Gewährleistungsansprüchen
 - Fortschreibung von Kostenabrechnungen und Finanzierungsplänen im Zuge der Bauabwicklung
 - Vergabewesen, Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Schnittstellenfunktion zum Bauhofleiter
- Organisation der Erschließung von Einzelvorhaben
- Ansprechpartner Städtebauförderung für private Maßnahmen im Sanierungsgebiet

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Staatlich geprüften Techniker*in mit Schwerpunkt Hochbau oder Tiefbau oder
- eine abgeschlossene Meisterausbildung im Bereich Hochbau / Tiefbau bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Kenntnisse des Bau- und Verwaltungsrechts, u.a. VgV, VOB, DIN-Normen, HOAI, BauGB, BayBO
- Zuverlässigkeit, Dienstleistungsorientierung, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, etc.)
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit
- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Arbeiten im engagierten und motivierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Stelle ist nach dem TVÖD-VKA (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) bewertet. Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher und fachlicher Eignung.
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Leistungsgerechte Bezahlung nach persönlicher Qualifikation, einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder auch per E-Mail (pdf-Datei) bis spätestens 07.10.2022 an die

Stadt Merkendorf (Personalstelle)
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
andreas.hochneder@merkendorf.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Hochneder gerne unter Telefon 09826/650-14 zur Verfügung.

Rückblick auf die Kirchweihstage 2022



Bieranstich im Festzelt durch 1. Bürgermeister



Stimmung im Festzelt



Die 8 Franken mit 1. Bürgermeister und Altbürgermeister



Kirchweihmadli



Kirchweihfrühschoppen im Bürgerzentrum



Rückblick auf die Kirchweihstage 2022



Schmidt's Scheune mit der Hot Rod Gang



Weinzelt mit den Wittmanns Buam



Marktplatz mit DJ Bachi



oben: Volkslindersingen in der Sonne

links: Wirtshaussänger in der Krone



Straßenbeleuchtung – Änderung der Abschalt- und Einschaltzeiten

Bisher gehen die Straßenlaternen teilweise zu unterschiedlichen Zeiten aus und auch zu unterschiedlichen Zeiten an. Die N-Ergie wird die Straßenbeleuchtung einheitlich umstellen, sodass diese abends mit der Dämmerung an geht und um 0:00 Uhr abschaltet. In der Früh gehen die Laternen um 5:00 Uhr ein und schalten sich automatisch je nach Helligkeit ab. Einzig die Bundesstraße B 13 soll aus Sicherheitsgründen weiterhin die ganze Nacht durch beleuchtet werden. Trotz der Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik im letzten Jahr, benötigen die Straßenlaternen immer noch sehr viel Energie. Durch die Änderung der Abschalt- und Einschaltzeiten können jährlich rund 6.000 kWh Strom eingespart werden. Der Stadtrat hat sich für diesen Schritt entschieden, um Energie und Kosten (1.500 Euro jährlich) einzusparen. Gleichzeitig nimmt die Lichtverschmutzung immer mehr zu, weshalb geringere Leuchtzeiten aus Gründen des Naturschutzes zu bevorzugen sind. Da aktuell mehrere Kommunen die Zeiten anpassen, kann noch nicht genau gesagt werden, wann die N-Ergie die Beleuchtung umstellt. Gleichzeitig wird die Beleuchtung der Stadtmauertürme an der Ringstraße und am Stadtgraben komplett abgeschaltet.

Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Nächster Termin:

Wann: Montag, 26.09.2022, 18 – 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie hier Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratsitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Bitte beachten Sie bei der Bürgerfragestunde auf die aktuellen Abstands- und Hygieneregulungen und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.



Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht einen

Platzwart (m/w/d)

für das Freizeitzentrum Weißbachmühle

nach Möglichkeit in Teilzeit als befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis für die Badesaison 2023.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Kistner.

E-Mail: laura.kistner@merkendorf.de; Tel.: 09826/650-13

Sommerprogramm – Rückblick

Bau von Insektenhotels

Das Thema für das Sommerprogramm sollte unbedingt etwas mit dem Vereinsthema zu tun haben, darüber war man sich intern einig. Und so bot der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf an, mit interessiertem Nachwuchs Insektenhotels für den heimischen Garten anzufertigen. Dazu hatten sich 18 Kinder angemeldet, Jungen und Mädchen gleichermaßen. Marco Weeger und Emmerich Moor bauten mit den Kindern zusammen zuerst die Häuschen aus einzelnen kleinen Holzteilen.



Da musste geklebt, verschraubt, getackert und bei alledem präzise gearbeitet werden, damit stabile Kästchen in Hausform dabei herauskamen. Die Rückwand bildete ein Maschendrahtzaun.

Bei Silvia Weeger befüllten die kleinen Insektenfreunde ihr Gehäuse dann mit Heu, Stroh, Holzwolle, kleinen Holzstücken und löchrigen Steinen. Möglichst fest sollte das alles sein, denn Insekten mögen es nicht, wenn etwas wackelt.

Besuch bei der Polizei

Am 3. August fuhren 9 Kinder im Alter von 6-9 Jahren mit dem Elternbeirat des Kindergartens Weidachstrolche zur Polizei Ansbach. Dort bekamen die Kinder eine Führung durch das Polizeipräsidium. Zuerst wurde ihnen die Leitzentrale gezeigt, wo die eintreffenden Anrufe ankommen und sich die Schränke mit den Waffen und Funkgeräten befinden. Danach erklärten und demonstrierten die Polizisten das Lasergerät zum Messen von Geschwindigkeiten. Die erkennungsdienstliche Erfassung wurde beispielhaft mit Fotos und Fingerabdrücken der Kinder durchgeführt. Woran man einen echten Polizisten erkennt, lernten die Kinder auch. Im



Keller des Polizeipräsidiums wurden die Haftzellen besichtigt. Anschließend ging es in den „abgesperrten“ Außenbereich mit den Dienstfahrzeugen. Dort räumten die Polizisten die Ausrüstung eines Dienstwagens aus und erklärten diese den Kindern ganz genau. Die Schutzausrüstung, wie Westen und Helme durften anprobiert werden. So eine Schutzweste ist wirklich sehr schwer. Am Ende konnten alle Kinder mit einem Kinderkommissar-Ausweis und einem kleinen Geschenk nach Hause gehen. Vielen Dank an die Polizei Ansbach für die großartige Führung.

Die grandiose Clownshow

... mit einem Clown ohne rote Nase ?!? Geht das denn??
Aber Hallo.

Viel gelacht wurde, als Paul der Tiefflieger mit seinem Fallschirm auf der Bühne gelandet ist und den Kindern und Eltern seine „Künste“ vorführte.



Und wenn ihm die Lust verging, von allen ausgelacht zu werden, drehte er den Spieß einfach um. Er holte sich seine Schauspieler auf die Bühne, die er dann zu Tieren und anderem verwandelte und improvisierte mit ihnen kurzerhand das kleine Theaterstück „Wie sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen“. Ein wirklich tolles Erlebnis für Alle!

Fahrt zum Müsighof

Anlässlich des diesjährigen Sommerprogramms besuchte die Interessengemeinschaft „Schöne Ferien“ mit 10 Kindern den Müsighof in Absberg. Bei einer informativen Führung besichtigten wir die Gewächshäuser und probierten Gemüsesorten. (Tomaten, Paprika, Gurken, Zucchini)

Danach besuchten wir die Tiere (Esel, Ziegen, Hasen, Lamas, Alpakas, Rinder, Laufenten und Hühner). Sogar dem Hufschmied durften wir beim Beschlagen der Pferde zusehen. Danach ging es noch auf den Spielplatz, wo sich die Kinder austoben konnten.



Zum Abschied gab es noch ein leckeres Eis zur Erfrischung. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit den Kindern. Allen hat es sehr gut gefallen!

Fitness für starke Kids mit dem Schulförderverein

Spielegerisch vermittelte Simone Fischer den Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms einfache Techniken der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Nur mit einem guten Selbstbewusstsein, kann adäquat reagiert werden. Der eine oder andere schaute anfangs noch etwas skeptisch zu, aber schon bald hatten alle Kinder viel Spaß beim Ausprobieren einfacher Kick- und Grundschlagtechniken. Konzentriert waren alle bei der Sache und nach einiger Zeit wurde es auch laut in der Halle, denn die Hemmschwelle war gebrochen und plötzlich traute sich jeder, wie vorgeführt, bei seinen Aktionen laut zu schreien. Wie? Wir müssen schon aufhören? - die 2 Stunden waren viel zu schnell vorbei!



Mit einem leckeren Eis wurde der schöne Nachmittag gemeinsam beendet. Vielen Dank an die Kinder fürs tolle Mitmachen.

Kinderflohmarkt an der Kirchweih

Nach der zweijährigen coronabedingten Pause konnte dieses Jahr endlich wieder der traditionelle Kinderflohmarkt am Kirchweihsonntag stattfinden. Etwas mehr als zehn Kinder platzierten sich am Rande der oberen Hauptstraße und boten vor allem Spielsachen, Bücher o.Ä., welche sie selbst nicht mehr nutzten, zum Verkauf an. Engagiert führten sie Verkaufsgespräche und konnten damit das Interesse so mancher jüngerer Kinder und auch Großeltern wecken.

So wechselten am dem Tag einige Kindersachen den Besitzer und die Verkäufer freuten sich, dass sie ihr Taschengeld etwas aufbessern konnten.

Kinderspiele von früher

Die Dorfgemeinschaft Bammersdorf brachte sich mit „Kinderspielen aus früherer Zeit“, die man früher ganz unkompliziert in der Gemeinschaft gespielt hat ins diesjährige Sommerprogramm mit ein. Das Programm war schnell ausgebucht und die Kinder hatten richtig Spaß daran mit Pfeil



und Boden zu schießen und Dosen zu werfen. Auch Gummi- und das Kästchenhüpfen waren für alle eine geschickliche Herausforderung. Beim gemeinsamen Basteln konnten die Kinder Papierblumen und Sterne ausschneiden und bemalen. Bei einer Wanderung zum Bammersdorfer Brunnen, der das Wahrzeichen des Dorfes darstellt, legten die Kinder die Blümchen ins Wasser, wo sich diese in Windeseile entfalten. Zurück im Dorfhaus bekam jedes Kind ein schönes Glitzertattoo auf Arme und Beine und eine ordentliche Brotzeit und ein Eis. Es war so schön zu sehen, wie sich die Kinder auf Antrieb verstanden und soviel Freude an den gemeinsamen Spielen hatten.

Minibiken mit den Motorradfreunden Kleinbreitenbronn

Am sonnigen, ersten Ferientag startete um 13:00 Uhr das Schnuppertraining des MFK am alten Sportplatz bei Großbreitenbronn. Nach Einweisung an den Minibikes und ersten Trockenübungen (Gas, Bremse ... Worauf muss ich achten? Was bedeutet welche Flagge?) starteten die Kids unter Anleitung der Streckenposten ihre ersten Runden.

Die 12 Kinder wurden in 2 Gruppen unterteilt und durften abwechselnd auf den 6 zur Verfügung stehenden Minibikes fahren. Während eine Gruppe fleißig ihre Runden drehte, konnten die anderen gechillt zuschauen. Im schattigen Pavillon gab es für die Kids und alle Zuschauer gekühlte Getränke, Muffins, Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde des MFK.



Um 15:00 war Schichtwechsel angesagt. Die Minibikes wurden aufgetankt. Getränke, Muffins, Kuchen und Kaffee wurden aufgefüllt und um 15:30 erhielten 12 Wolframs-Eschenbacher Kinder eine Einweisung an den Bikes und durften ebenfalls in zwei Gruppen ihre Runden drehen. Nach der Verleihung der Urkunden endete das Schnuppertraining gegen 17:30 Uhr. Die Kids waren begeistert und hatten einen besonderen ersten Ferientag! Einige wollten schon fürs nächste Jahr buchen!

Ferienpassaktion des Heimatvereines: „Mit dem Jäger ins Revier“

An zwei Tagen bot der Heimatverein wieder das bewährte Programm an. Bereits bei der Begrüßung wurde von Konrad



Kreuzer darauf hingewiesen, dass zur Heimat nicht nur die Stadt gehört, sondern auch Wald und Flur darum herum mit all ihren Tieren und Pflanzen.

Dann ging es zusammen mit Jürgen Stemmer zunächst in das Biberrevier nach Biederbach. Hier ist zurzeit besonders auffällig, wie der Biber im benachbarten Mais-

feld im großen Stil Mais „klaut“ und in Richtung Wasser eine richtige „Biberautobahn“ aus Maisstängeln angelegt hat. Da der Biber nur die Kolben frisst, stauen sich die Stängel bereits im Wasser.

Im Wald wurden dann Nistkästen von verschiedenen Höhlenbrütern inspiziert. Besonderes Interesse fand wieder eine Originalspechthöhle, die aus einem Baum gesägt worden war und die geöffnet werden konnte. Mit Begeisterung wurde nach versteckten Rehgeweihen gesucht.

Zurück aus dem Wald fand der Abschluss im Garten bei Kreuzers statt. Nach einer Erholung mit Eis wurden mit Schilf „Fünf Sterne“ Insektenhotels gebaut und mit viel Einsatz und Freude aus Lehm mit verschiedenen Stempeln Tierspuren geprägt. Wer im Wald kein Rehgeweih gefunden hatte, konnte sich in einer Kiste zwischen Holzstücken noch eines ertasten.

Mountainbike Tour Mönchswald

Am 24. August traf sich eine kleine Gruppe von interessierten Mountainbikern am Spielplatz Goethering, um gemeinsam mit dem Bürgermeister Stefan Bach den nahe gelegenen Mönchswald mit dem Mountainbike zu erkunden. Im Mönchswald angelangt, ging es über Stock und Stein durch den Wald. Auch einige Steigungen hatten die Kinder zu bewältigen.



Nach rasanter Abfahrt am Skilift in Mitteleichenbach wurde die Gruppe von einem Verpflegungsfahrzeug mit Getränken und einem kleinen Imbiss empfangen. Nach dieser Stärkung ging es wieder zurück Richtung Merkendorf zum Ausgangspunkt der Tour. Gemeinsam haben wurden über 20 km zurückgelegt.

Schatzsuche Merkendorf

Auch dieses Jahr nahm die Landjugend Merkendorf mit dem Thema „Schatzsuche durch Merkendorf“ am Ferienprogramm teil. Die 20 Schatzsucher*innen, aufgeteilt in 3 Gruppen mussten mit Aufgaben und Hinweisen den Schatz suchen. Nachdem alle Gruppen erfolgreich ihren Schatz gefunden haben, gab es zum Abschluss Bratwurstsemmeln und Eis für Jeden.



und sowohl die Kids als auch die Betreuer freuten sich über die vielen gelungenen Schläge. Vielen Dank an die Unterstützer dieser Ferienaktion!

Schupperschießen 2022 - Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

Der Schießsport fasziniert viele Kinder und Jugendliche, das zeigte die rege Teilnahme beim Schnupperschießen, das der Schützenverein im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms der Stadt Merkendorf anbot. Unter sachkundiger Anleitung der Jugendleiter des Vereins konnten die Kinder ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr unter Beweis stellen. Von den neuen elektronischen Schießständen ging eine besondere Faszination aus, denn in Sekundenbruchteilen nach dem Schuss, waren auf den Bildschirmen bereits die Ergebnisse zu sehen.



Ein Höhepunkt zum Abschluss war die Siegerehrung nach einem kleinen Wettkampf. Alle kleinen und großen Jungs und Mädels erhielten eine Urkunde und kleine Preise. Der Schützenverein hat alle Kinder die Freude am Schießsport gefunden haben eingeladen, nach den Ferien donnerstags ab 18.30 Uhr zu trainieren.

Schnuppertennis

Bei idealem Wetter konnten sich die kleinen Tennis-Cracks nach einer Aufwärmphase an Geschicklichkeitsübungen mit und ohne Tennisball üben. Nach einer Stärkung mit Obst, Kuchen und Brezen ging es dann an die Tennisübungen mit Schläger und Ball. Es ist gar nicht so leicht, den Ball über das Netz zu bringen, aber die Erfolgsquote wurde immer besser

Hat jemand das durchsichtige Ei gesehen?“

Wie erwartet hatten wir wieder ganz viel Spaß bei dem diesjährigen Ferienprogramm nachmittag bei Marie's Landgenuss. Verschiedene Spiele rund ums Ei und natürlich Hühner streicheln standen auf dem Programm. Gemeinsam haben wir eine Spielekiste auf der Hühnerwiese auf den Kopf gestellt und versucht mit Bällen und Kegeln zu jonglieren. Mit zwei Bällen gings am leichtesten. Dann kam noch ein durchsichtiges Ei dazu. Gar nicht so einfach, aber mit etwas Übung hat es dann auch funktioniert. Ganz schön beeindruckend, wie die Bälle und das durchsichtige Ei durch die Luft geflogen sind.



Auch wenn anfangs ein paar Kinder noch etwas ängstlich bei den Hühnern waren, hat sich das sehr schnell gelegt und alle Kinder waren von den zutraulichen Hühnerdamen begeistert.

Ein Muss an diesem Nachmittag war auch der allbekannte Eierlauf. Gruppenweise wurde ein kleiner Parcours gelaufen. Welche Mannschaft am schnellsten die Hindernisse durchlaufen hatte, hat gewonnen. Im Anschluss sind wir wieder zurück auf den Hof gelaufen. Dort wartete ein leckeres Softeis aus dem Automaten auf uns. Das besondere Highlight an dem Tag für die Kinder war das Verzieren vom Eis mit verschiedenen Streuseln und Schokolade. Eine große Schweinerei, die sich aber gelohnt hatte. Als letztes malten die Kinder noch zum Thema „Was haben wir heute alles erlebt?“ mit Straßenmalkreiden auf den Boden. Ganz viele Hühner und buntes Eis zierte den Boden.

Bis zum nächsten Regen konnten die Kunstwerke der Kinder

am Boden noch bestaunt werden. Für das nächste Sommerprogramm lassen wir uns wieder etwas Besonderes einfallen.

Text T-Shirt bemalen

Großen Spaß hatten die Kinder auch dieses Jahr wieder beim T-Shirt bemalen.



Hier konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wer wollte, hatte auch die Möglichkeit einen Turnbeutel zu bemalen. Die beiden Gruppen genossen die Zeit sichtlich und erfreuten sich an ihren selbst entworfenen Werken.

Sommerprogramm FFW Merkendorf

Im Rahmen des Sommerferienprogramms veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf einen Nachmittag im Gerätehaus an der Bammersdorfer Straße, um sich kindgerecht zu präsentieren.

Eine Mischung aus Toben und die Vermittlung von Grundlagen der Feuerwehrarbeit war den Verantwortlichen bei der Planung des Ferientages wichtig. Die Floriansjünger hatten sechs Stationen aufgebaut. An einer Station zeigte FFW-Vorstand Christian Kistner dem Nachwuchs, wie Brände entstehen und diese bekämpft werden. Wie ein Einsatzfahrzeug beladen ist, stieß ebenfalls auf reges Interesse. Weiter ging es zu stellvertretendem Kommandant Erich Herrmann. Er vermittelte wie Knoten und Stiche richtig geknüpft werden. Der Einsatz einer Wärmebildkamera zog die Ferienkinder unisono in ihren Bann. Bei einem Parcours kam es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit an. Hier galt es, dass der potentielle Feuerwehrynachwuchs mit einem Schlauch einen Ball von einer Pylone spritzen musste. Eine Fahrt mit dem Löschgruppenfahrzeug „LF 10“ war der krönende Abschluss an den Stationen.

„Zum Abschluss des Tages werden wir noch den Sprungret-



ter aufstellen und natürlich gibt es auch etwas zu essen“, fasste Kommandant Werner Rück die Programmhöhepunkte zusammen. Und vielleicht konnte bei dem einen oder anderen Kind das Interesse für die wichtige Arbeit der Feuerwehr geweckt werden, sodass sie in ein paar Jahren bei der Jugendfeuerwehr begrüßt werden können.

Daniel Ammon

Schnupperkurs Posaunenchor

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Merkendorf bot der Posaunenchor einen Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren an. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde und Infos zum Posaunenchor wurden den 6 begeisterten Mädchen und Jungen die unterschiedlichen Instrumente und ihre Spielweise näher gebracht. Jedes Kind konnte sich an den verschiedenen Blasinstrumenten ausprobieren. Spielerisch erfuhren die Kinder viel über die Funktionsweise von Trompete, Zugsposaune, Horn und Tuba.



Mit einer selbstgebastelten Schlauchtrompete durfte dann jedes Kind sein Können in einer Klanggeschichte einsetzen. Nach einer verdienten Eispause gaben die 5 anwesenden Chormitglieder noch ein Minikonzert zum Besten. Die Stunden vergingen wie im Flug und wir freuen uns, den ein oder anderen oder alle bei unserem Workshop am 01. Oktober wiederzusehen.



Erneuter Rekord bei Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Ansbach sind auf ein neues Allzeithoch geklettert. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 hatten 186.279 Menschen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist erneut ein historischer Spitzenwert. Ein halbes Jahr zuvor (Stichtag 30.06.2021) waren es noch 185.742, Ende des Jahres 2020 185.316 Einwohner. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Landkreis Ansbach von immer mehr Menschen als lebens- und liebenswerte Region wertgeschätzt wird.

Besonders deutlich fiel im zweiten Halbjahr 2021 der Zuwachs in Dinkelsbühl (plus 125 Einwohner), Weidenbach (63), Herrieden (57), Neuendettelsau (51) und Burgoberbach (50) aus. Größte Stadt im Landkreis Ansbach bleibt Feucht-

wangen mit 12.599 Einwohnern (plus 17), gefolgt von Dinkelsbühl (12.053) und Rothenburg (11.238, minus 25). Die kleinsten Gemeinden sind Ohrenbach (601, minus eins), Röckingen (732, plus vier) und Unterschwaningen (864, minus sieben).

Die Einwohnerzahlen aller Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Ansbach mit Stand 31.12.2021 sind online unter Landkreis Ansbach / Landkreis in Zahlen (landkreis-ansbach.de) einsehbar.

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Beeindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen. Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Das Landkreisvideo kann unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/> abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.

Einladung zur Open Space-Veranstaltung

in Weidenbach im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2022

Eine Diskussionsveranstaltung zwischen Bürger:innen und Wissenschaft zur grünen Zeitenwende für Mensch, Umwelt, Energie und Ernährung

Sicherlich fragen Sie sich zunehmend, welche Möglichkeiten es gibt, weiterhin steigende Energiekosten zu vermeiden? Welche Bedeutung die geopolitischen Probleme für unsere Ernährung haben werden? Oder wie mit der zunehmenden Trockenheit umzugehen ist?

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt

Land gefragt! – Wissen ländlicher Räume im Dialog (LaWiDi) lädt daher zu einer interaktiven Open Space-Diskussionsveranstaltung am 14. Oktober von 9:00 bis 12:30 Uhr auf dem Campus der HSWT in Weidenbach ein: „Land fragt, Land antwortet: So wollen wir in Zukunft leben! Unser Raum zum pragmatischen Austausch“ – lautet der Titel der Open Space-Veranstaltung.

Eine Open Space-Veranstaltung lebt von ihrem informellen und ergebnisoffenen Charakter. Die Besucher:innen haben dadurch die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte innerhalb des thematischen Rahmens (Mensch, Umwelt, Energie und Ernährung) selbst zu setzen. Die gemeinsamen Gespräche und Diskussionsrunden zwischen Bürger:innen und Stu-

dent:innen mit Bürgermeistern und einer Vielzahl von Experten aus Wissenschaft sowie Regionalentwicklung bieten damit das Potential zur Entwicklung neuer Kooperationen und Initiativen. So werden als politische Vertreter die Bürgermeister Willi Albrecht (Weidenbach), Marco Meier (Ornbau) und Stefan Bach (Merkendorf) erwartet, wie sich auch die Professorinnen der HSWT Jennifer Gerend und Iryna Smetanska auf einen guten Austausch freuen. Die Open Space-Veranstaltung legt auf diese Weise auch das Fundament zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze für aktuelle Probleme. Ein weiterer Mehrwert des Tages für Sie könnte jedoch auch der Gewinn neuer Perspektiven über Zukunftsthemen sein, auch die Möglichkeit, z.B. ihren Enkeln Zusammenhänge besser erklären zu können oder mit dem eigenen Nachwuchs intensiv über neue Themen zu diskutieren.

Weitere Informationen erhalten sie unter: <https://forschung.hswt.de/de/forschungsprojekt/1792-lawidi?webkat=3695> Kostenlose Anmeldung bis 07. Oktober (Teilnehmerzahl begrenzt) unter: lawidi.projekt@hswt.de – Bitte im Betreff das Wort Triesdorf verwenden!



Kindergarten Pustebume

Karussellfahren am Kirchweihmontag

Juhu - endlich wieder Kerwa! Die Kinder des Kindergarten Pustebume freuen sich sehr, denn sie waren wieder zum Karussell fahren eingeladen. Ein großes Dankeschön dafür



Wolframs-Eschenbach: 24. September

Mitmachen können Hobbyläufer, Walker, Schüler, Kinder und Halbmarathonläufer. Wer nicht selbst mitlaufen will, ist als Zuschauer herzlich eingeladen!!!

Rahmenprogramm ab 14 Uhr:

- Musikalische Unterhaltung mit der "Band W&M"
- Trommlergruppe
- Hüpfburg
- Bierzelt mit Getränken und Bratwürsten
- Kaffee und Eis in der Eisdiele „Franco“

Mehr Infos & Anmeldung unter www.wolframs-eschenbach.de



an die Stadt Merkendorf und an Familie Schmidt, die extra für uns am Vormittag das Karussell fahren ließen.

Alles war wie immer und doch irgendwie ganz anders, denn coronabedingt war es für viele das erste Mal Karussell fahren ohne Mama und Papa und der erste Ausflug mit dem Kindergarten.

Schon von weitem sahen die Kinder die bunten Lämpchen des Karussells blinken. Begeistert setzten sie sich in die verschiedenen Autos, auf die Pferde und Motorräder sowie die anderen Mitfahrgelegenheiten die das Karussell zu bieten hatte. Mit leuchtenden Augen wurde nach jeder Runde der Platz gewechselt. Die Freude war groß und fröhliches Lachen schallte über den Marktplatz.

Noch heute sprechen die Kinder von diesem schönen Erlebnis. Es war ein tolles Highlight direkt zu Beginn des neuen Kindergartenjahres!

Neue Motorikwand

Die Krippenkinder des Kindergartens Pustebume freuen sich über eine neue Motorikwand auf ihrer Terrasse. Hier können sie Formen zuordnen und einsetzen oder beobachten, wie



die Kugel die Kugelbahn runterrollt. Gleichzeitig dient die Spielewand auch als Abgrenzung zwischen dem Fahrzeugbereich und der Nestschaukel.

Sachspenden der Firma Clevere Kids

Mit einem Auto voller Spielsachen überraschte uns die Firma Clevere Kids aus Augsburg vor den Sommerferien. Dabei waren unter anderem ein Schaukelpferd, eine Weltkarte, Holztiere, Kostüme, Malunterlagen, Kinderspiegel, Holzbuchstaben und ein kleiner Kaufladen.

Auch unser Glückshafen zur Kirchweih wurde mit einigen Spenden, wie z.B. Spardosen, Bettwäsche, Kissenbezüge und Holztiere ausgestattet.

Wir bedanken uns bei Sebastian Schmidt, Inhaber der Firma Clevere Kids, für die großzügige Spende und freuen uns über die neuen Spielsachen.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung !!!

Abfallentsorgungstermine:

Do. 29.09.2022 Biotonne

Sa. 01.10.2022 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung empfohlen wird

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst begrüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

- Do. 06.10.2022 gelber Sack
- Sa. 08.10.2022 Restabfalltonne
- Mo. 10.10.2022 Papiertonne
- Do. 13.10.2022 Biotonne
- Fr. 21.10.2022 Restabfalltonne
- Do. 27.10.2022 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke ab 2021 nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Diese ist im Rathaus für 0,30 Euro erhältlich.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

In der letzten Zeit mehren sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen und dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitzums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen. Bei auftretenden Sach- und Personenschäden, die durch überhängendes Grün entstehen, haftet der Grundstücksbesitzer, darüber hinaus

kann auch eine empfindliche Geldbuße verhängt oder eine „Ersatzvornahme“ angeordnet werden. Denn die zuständige Behörde darf zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben von Personen, die durch die rechtswidrige Einschränkung der Nutzbarkeit eines Gehweges, insbesondere beim Begegnungsverkehr von Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern, den Zustandsstörer in Anspruch nehmen.

Aber soweit muss es ja nicht kommen, wenn jeder rechtzeitig seine Hecken oder Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückschneidet. Es sollte selbstverständlich sein, dass Bürger, von deren Grundstücken Hecken und Bäume auf öffentliche Straßen, Wege oder Plätze ragen, diese ohne einen Hinweis der Gemeindeverwaltung zurückschneiden und den Bürgersteig ordnungsgemäß reinigen. Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4,5 m vor. Die Grundstückseigentümer sind nach Art. 29 Abs 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStWG) verpflichtet, überhängende Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und Verkehrsteilnehmer behindern bzw. gefährden oder die Sicht auf Verkehrszeichen und die Leuchtwirkung von Straßenlampen beeinträchtigen, zurückzuschneiden. Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,5 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurückgeschnitten werden.

Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt in dem Zeitraum vom 01.10.2022 bis spätestens 28.02.2023 ordnungsgemäß durchzuführen. Bitte denken Sie auch im eigenen Interesse daran, da Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden, wenn Sie Ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und Passanten durch herabhängende Äste verletzt oder die Sicht beeinträchtigt werden.

Aufforderungen zum Rückschnitt durch die Kommune sind kostenpflichtig.

Entsorgung von Astholz und Heckenschnitt

Astholz und Heckenschnitt können an den Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.

Größere Mengen an Laub können dagegen am Wertstoffhof kostenpflichtig entsorgt werden.

Hinweise zum Feuerbrand für Haus-, Kleingarten und Streuobst

Aufgrund eines vermehrten Befalls mit Feuerbrand in diesem Jahr müssen Vorkehrungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung getroffen werden. Um einem Kahlschlag an befallenen Obstbäumen vorzubeugen ist es wichtig, ein Ausbreiten in den Gärten und besonders in Gebieten mit verbreitetem Obstanbau zu verhindern.

Hier ist man im besonderen Maße auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Es besteht ein großer Informationsbedarf. Viele Menschen kennen und erkennen diese bakterielle Erkrankung und ihre Folgen für den Obstanbau nicht.

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit,

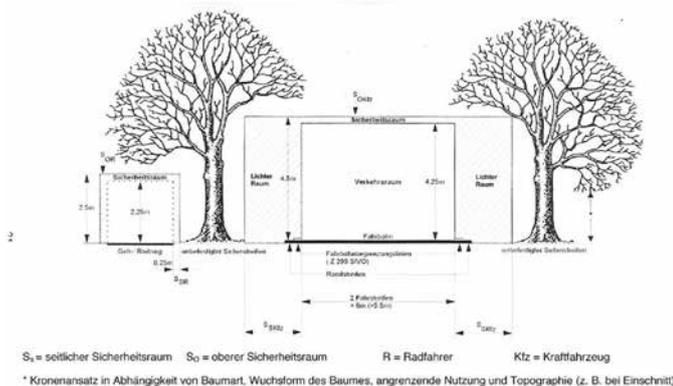


Abb. 2: Beispielhafte Darstellung des Lichtens Raumes in Anlehnung an RAS-Q für anbaufreie Straßen

vor allem an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen. Der Erreger, das Feuerbrandbakterium *Erwinia amylovora*, dringt hauptsächlich über die Blüten ein; in der Folge verfärben sich Blüten und Blätter vom Stiel her braun bis schwarz.

Oft krümmt sich die Spitze befallener Zweige hakenförmig. Äste und schlussendlich die ganze Pflanze sterben ab.

Die Übertragung erfolgt außerdem durch Schleim, welchen kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausschließlich Kernobstbäume (Äpfel, Birnen, Quitte), Weiß- und Rottorn, Vogelbeere, Mehlbeere und einige Zier- und Wildpflanzen: alle Arten von Cotoneaster, Feuerdorn, Felsenbirne, Stranvaesia,

Es gibt keine direkten Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Feuerbrand.

Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht große Verschleppungsgefahr.

Die Krankheit ist grundsätzlich meldepflichtig. Meldungen sind an das Emailkonto feuerbrand@landratsamt-ansbach unter Angabe von Befallsort, Name, Adresse und einer Telefonnummer für Rückfragen vorzunehmen (Rückfragen unter Tel. 0981-468-6305, Herr Then).



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Oktober 2022

Dienstag, 27. Sept.	19.30 Elternabend für die neuen Präparanden (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 30. Sept.	15.00 gemeinsamer Beginn Präparandenunterricht
Samstag, 01. Okt.	09.00 „Ran an die Instrumente!“ - Workshop für Anfänger u. Wiedereinsteiger im Posaunenchor, Evang. Gemeindehaus
Sonntag, 02. Okt.	09.00 Festgottesdienst zu Erntedank (mit Kindergärten, Pfr. Meyer), mit den Chören, gleichz. Erntedankfeier der Kigo-Kinder im Gemeindehaus, im Anschl. Eine-Welt Laden
	10.30 Festgottesdienst zu Erntedank in Hirschlach
	18.00 Feier des Hl. Abendmahls (mit Einzelkelchen, Stadtkirche Mkd)
Sonntag, 09. Okt.	10.00 Gottesdienst „Glaube ist...“ mit Tamara Hechler (Pfr. Meyer, Pfrin. Sievert und Team)
	17.00 Konzert „SaitenWeisen“ mit Urs Fischer, Evang. Gemeindehaus (siehe unten)

Samstag, 15. Okt.	14.00 Gottesdienst zur Ordination von Pfrin. Anja Sievert (m.Regionalbischöfin G. Bornowski u. Dekan K. Mendel), mit den Chören
Sonntag, 16. Okt.	10.00 Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation (Meyer/ Sievert), mit Posaunenchor
Samstag, 22. Okt.	14.00 Taufgottesdienst
Sonntag, 23. Okt.	09.00 Hauptgottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden (Meyer/Sievert), im Anschluss Eine-Welt-Laden
	10.30 Gottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
	14.30 Abendmahlsfeier besonders f. ältere Gemeindeglieder (ohne Anmeldung), im Anschluss Hausabendmahlsfeiern
Sonntag, 30. Okt. (Zeitumstellung!)	10.00 Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert) gleichz. Kindergottesdienst
	18.00 Konzert „Ich singe, also bin ich!“ mit David Lugert (siehe unten)
Samstag, 05. Nov.	14.00 Taufgottesdienst
Sonntag, 06. Nov.	09.00 Festgottesdienst zum Reformationssonntag
	Reformationssonntag 14.00 Festgottesdienst zum Reformationssonntag, mit den Chören (Pfr. Meyer und Rektor Dr. Colditz, Augsburg)
	10.30 Festgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer und Rektor Dr. Colditz) mit Hl. Abendmahl (m. Einzelkelchen)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine:

Samstag, 22. Oktober und Samstag, 5. November jeweils um 14.00 h, Sonntag, 18. Dezember um 10.30 h getauft wurden

am 13.08. in Unterrottmannsdorf: Milan Rupp

am 21.08. in Wernsbach: Rosalind Zimmerhackel

am 18.09. in Merkendorf: Fiete Liedtke, Jonas Stadlinger, Julian Appold, Sophia Assenbaum und Jakob Beskid

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde: Roland Höger (59) aus Hirschlach. Er möge ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 h im Evang. Gemeindehaus

(Info bei Verena Schletterer, Tel. 09826/3339080)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Konzert „SaitenWeisen“ - Vertonte Lyrik und eigene Texte von Urs Fischer

Gedichte zu Liedern zu verarbeiten, Lieder zu Gedichten zu machen und damit Wort-Ton-Verdichtungen zu schaffen – darum geht es dem Liedermacher Urs Fischer. Der ausgebildete Musiklehrer singt seine Lieder zur Gitarre, alles ist auf das Wesentliche – Gitarre und Gesang – reduziert.

Der Zuhörer ist gefordert, zugleich berühren Melodien, Stimme und das gekonnte Gitarrenspiel.

Herzliche Einladung am Sonntag, 9. Oktober um 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Gottesdienst „Glaube ist...“ Sonntag, 9. Oktober, 10 h

Einen etwas „anderen Gottesdienst“ feiern wir am Sonntag, dem 9. Oktober, wollen fragen: „Was bringt der Glaube heute überhaupt, wie ändert er ein Leben, unser Tun, Hoffen, den Umgang miteinander?“ Persönliche Glaubenszeugnisse werden Raum haben und Tamara Hechler wird mit ihren gefühlvollen und ausdrucksstarken Liedern auch darüber hinaus die Seele „streicheln“. So ergeht dazu herzliche Einladung gerade auch an die, die sich nicht zu den regelmäßigen Kirchgängern zählen.

Gottesdienst zur Ordination von Pfrin. Anja Sievert

Im Gottesdienst am Samstag (!), 15. Oktober um 14 Uhr wird in unserer Stadtkirche Frau Pfarrerin Anja Sievert durch die Regionalbischöfin des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg Frau Oberkirchenrätin Gisela Bornowski zum geistlichen Amt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ordiniert. Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu dem Festgottesdienst in der Stadtkirche ein.

Kindergottesdienst

Ab Oktober findet jeden Sonntag ein Kindergottesdienst mit Beginn der Kirche statt.

Konzert am 30. Oktober, 18 Uhr mit David Lugert

David Lugert, Frontmann der A-cappella-Band Viva Voce, spannt in seinem mitreißenden Konzertprogramm den Bogen von New York bis Merkendorf und kommt zu der Erkenntnis:

Singen macht gesund, und Mitsingen auch!

Zusammen mit dem Ornbauer Gitarristen Franz Dietlein (Gitarre, Vocals) und dem Weimarer Pianisten Andreas Kuch (Beatbox, Klavier, E-Bass) singt und erzählt der studierte Opernsänger Lieder und Geschichten aus seiner 20-jährigen Bühnenkarriere. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen.

In diesem unterhaltsamen und sehr persönlichen Programm singt Lugert neben bekannten Songs wie „You raise me up“ und „Hallelujah“ auch einige der zahlreichen Hits, die er für Viva Voce geschrieben hat; sei es das tiefgehende „Halt mer zam“ oder der Gute-Laune-Garant „Hallo, du schönes Franken“, beide berühmt geworden durch die Auftritte bei „Fastnacht in Franken“ (BR-Fernsehen)

Karten 22 Euro VVK, 25 Euro AK, Kinder, Schüler (bis 15 Jahre) 15 Euro, Schwerbehinderte 15 Euro

Kirchgeldzahlung 2022

An die Kirchgeldzahlung für das laufende Jahr wird freundlich erinnert. Wir bitten Sie, mit Ihrer Gabe die Renovierung

der Orgel und die Heizungserneuerung unserer Kirche zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Herbstsammlung der Diakonie - „Hier bin ich willkommen“ Sammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022



Ein sicherer Ort mitten in der Stadt, eine Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, ein Willkommensein für Alle – das sind die Bahnhofsmissionen für viele Menschen in den letzten Jahren geworden.

Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmision einfach nur zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

Eine der Kernaufgaben der Bahnhofsmision ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer

Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht.

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit einer Spende und unterstützen Sie die Arbeit der Bahnhofsmision in Bayern. Herzlichen Dank!

Da auch in diesem Jahr keine Haussammlung durchgeführt werden kann, bitten wir um Überweisung der Spende auf das Gabenkonto der Kirchengemeinde: IBAN: DE11 7655 1540 0000 2511 40 oder direkt an das Diakonische Werk Bayern e.V.: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22 jeweils Stichwort: Diakoniesammlung H- 2022

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Detlef Meyer und Ihre Pfarrerin Anja Sievert

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.30 Uhr · Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober 2022

Samstag, 01. Okt.	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 02. Okt.	27. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kirchenkollekte-Erntedank 10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster) 10.00 Hl. Amt
Samstag, 08. Okt.	12.00 Trauung von Eduard Jazko und Angelina Benner 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf

- Sonntag, 09. Okt. **28. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt
11.00 Taufe von Arthur Schmelzer
14.00 Feierliche Rosenkranzandacht
- Samstag, 15. Okt. 19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 16. Okt. **29. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt
- Samstag, 22. Okt. 19.00 Vorabendmesse in Biederbach
- Sonntag, 23. Okt. **30. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für die Weltmission (Missio)
10.00 Hl. Amt
14.00 Feierliche Rosenkranzandacht
- Samstag, 29. Okt. 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-
Eschenbach
- Sonntag, 30. Okt **31. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt

Spenden und Kollekten im August

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 150,00 €
Spenden für den Friedhof 500,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Caritas-Herbstaktion

Dem aktuellen Mitteilungsblatt liegt die Bitte um eine Gabe für die Herbstsammlung der Caritas bei. Am Samstag, den 1. Oktober in der Vorabendmesse und am Sonntag, den 2. Oktober 2022 in der Sonntagsmesse ist auch die Kollekte dafür bestimmt. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Caritasarbeit in unserer Diözese und auch vor Ort. Vom Sammlungsergebnis der Herbstaktion verbleiben 40 % in unserer Pfarrei. Der übrige Betrag geht an den Diözesancaritasverband, der wiederum Projekte in Pfarreien organisiert und u.a. auch die Verwaltung der Kindertagesstätten unterstützt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2023

Jugendliche, die derzeit die 6. Schulklasse besuchen, sind zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmensakraments im kommenden Jahr eingeladen. Zur Anmeldung bitte zu den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung ins Pfarrbüro kommen. Der Elternabend zur Firmung ist am Mittwoch 9. November um 18.30 Uhr im Münster, dazu sind auch die Firmbewerber und ihre Paten eingeladen.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 04. Oktober um 20.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung zur Dekanatsjugendvesper

Am 07.10.2022 um 18.30 Uhr in der Frauenkirche in Herrieden.

Rosenkranzknüpfen

Der BDKJ des Dekanats Herrieden und die Ministranten aus Mitteleschenbach erstellen mit euch im Rahmen der 30. Jugendkulturtag einen selbst geknüpften Rosenkranz. Am 22.10.2022 um 14.00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach. Teilnahme ab 12 Jahren möglich. Anmeldeflyer werden dazu in Kürze in der Kirche ausliegen.

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

Allerheiligen

Am 1. November ist um 10.00 Uhr das Amt im Liebfrauenmünster, um 14.00 Uhr ist die Gräbersegnung am Friedhof (Andacht im Freien). Die Kollekte am Nachmittag ist für die Renovierung der St. Sebastianskirche bestimmt.

Kirchgeld 2022

Im Oktober wird der Kirchgeldbrief für das Jahr 2022 verteilt. Das Kirchgeld ist eine wichtige Unterstützung für die laufenden Aufwendungen unserer Pfarrei und steht uns ohne Abzug im vollen Umfang zur Verfügung. Für Ihre Jahresgabe ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 86

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung
Wolframs-Eschenbach



Merkendorf | Termine September

- Fr. 23.09. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne
- Sa. 24.09. 10:00-16:00 Uhr Berufs - und Ausbildungstag
Gewerbeverband Merkendorf , Bürgerzentrum
Merkendorf
- Sa. 24.09. 14:00 Uhr Zweistädtelauf Wolframs-Eschen-
bach - Merkendorf, Start und Ziel Wolframs-
Eschenbach
- Do. 29.09. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,
Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses

Merkendorf | Termine Oktober

- Sa. 01.10. 20:00 Uhr K.i.M Konzert mit Skyline Green in

- Schmidt's Scheune
- Sa. 01.10. 17:00 Uhr Oktoberfest der Festdamen der FFW Merkendorf im Feuerwehrgerätehaus
- So. 02.10. Erntedankfest
- Mo. 03.10. Tag der Deutschen Einheit
- Fr. 07.10. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Frauen
- Fr. 07.10. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Männer, Gasthaus Sonne
- So. 09.10. 14:00 - 18:00 Uhr 2. Hundebadetag Naturfreibad Merkendorf
- So. 16.10. 09:00 Uhr Silberne Konfirmation, Jahrgänge 1996 und 1997, Stadtkirche Merkendorf
- So. 16.10. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Mi. 19.10. 14:00 Uhr Informationsnachmittag Heimatverein Merkendorf mit Diakon i.R. Heinrich Förthner: Auf den Spuren Paulus in Griechenland, Gasthaus Sonne
- So. 23.10. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt Altstadt
- So. 23.10. 19:00 Uhr Sincerely, a Friend- Songs and Poems of Leonard Cohen, Steingruberhaus
- Mo.-Sa. 24.-29.10. zu den üblichen Öffnungszeiten Allerheiligen Ausstellung, Blumen Riviera Merkendorf
- Do. 27.10. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtschaft „Zum Hirschen“, Neuses
- Fr. 28.10. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne

Interessante Veranstaltungshinweise in den Gemeinden der Kommunalen Allianz und in Gunzenhausen finden Sie unter www.altmuehl-moenschwald-region.de/index.php/events bzw. www.gunzenhausen.info/veranstaltungen/

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint 27.10.2022

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19.10.2022 um 12:00 Uhr



Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn

Einladung

Am Samstag, den 08.10.2022 um 19.30 Uhr, findet im Gemeinschaftsraum der ehemaligen Schule in Großbreitenbronn die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Großbreitenbronn mit nachstehender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher

2. Verlesung der Niederschrift der vorjährigen Jagdversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung Jagdvorstand und Kassier
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtes und der Rücklagen
8. Bericht des Jagdpächters
9. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Jagdgenossen werden wie alljährlich vorab zu einem Essen eingeladen.

Der Jagdvorsteher
Hans Kolb

First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger/innen,

in den letzten drei Monaten hat sich bei uns einiges getan und wir haben in 158 Fällen in diesem Jahr Hilfe geleistet (Stand 31.08.2022). Das sind 45 Einsätze mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2021.

Das vergangene Quartal war von vielen außerörtlichen Notfalleinsätzen geprägt und wir wurden insgesamt zehnmal nach Ornbau, Lichtenau und Weidenbach alarmiert.

Im Juni haben Jürgen und Jasmin, zwei unserer Mitglieder ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter erfolgreich absolviert. Wir möchten uns für dieses tolle Engagement bei ihnen nochmals herzlichst bedanken!

Im Juli waren wir auf dem Altstadtfest in Merkendorf mit unserem Infostand und Glücksrad vertreten. Dort konnten wir viele interessante Gespräche führen sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen anhand einer Übungspuppe vorführen. Zudem konnten wir zwei neue Mitglieder für unsere aktive Einsatzgruppe gewinnen.

Wir freuen uns im August über eine erneute Plüschtier-Spende vom Kaufland aus Gunzenhausen. Diese sind für unsere kleinen Patienten, um ihnen in Notsituationen zusätzlich Trost zu spenden.

Wenn Sie unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, uns unter den untenstehenden Kontaktinformationen jederzeit zu kontaktieren.

Ihre First Responder Gruppe

Kontakt über unsere Facebook- oder Instagram-Seite, der E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe



pe firstresponder.we.me@gmail.com, Telefon 0160-1546040
oder über die Website www.fr-web-mkd.de

Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merken-
dorf e.V.: VR-Bank Mittelfranken West eG -
DE70 7656 0060 0001 5423 20

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung für 2022

Am 04. November 2022 um 19:00 im Feuerwehrgeräte-
haus Merkendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Daniel Frank
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und
Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht durch den 1. Vorstand
4. Kassenbericht von Tobias Schlachtbauer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache über Berichte und Entlastung
7. Bestellung Kassenprüfer
8. Abstimmung und Beschluss Satzungsänderung
9. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Frank
1. Vorstand

Einladung an alle Merkendorfer

Die CSU informiert

Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Wann: Mittwoch, 05.10.2022 Beginn: 19:30 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Merkendorf

Mitglied des Bundestages Herr Sebastian Brehm informiert
Sie über die neue Grundsteuer. Über Ihr Kommen freut sich
die CSU Merkendorf.

Waldexkursion - Wir fragen den Fachmann

Gemeinsam mit Erwin Dorner, Förster a. D. aus Mitteleschen-
bach, erkunden wir den Mönchswald und schauen, welche
Spuren die Trockenheit in den letzten Jahren dort hinter-
lassen hat. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie man
dem Klimawandel begegnen und unseren heimischen Wald
zukunftsfest machen kann. Erwin Dorner, der jahrelang im
Mönchswald tätig war, kennt das Revier wie seine eigene
Westentasche und beantwortet alle Fragen zum Thema Wald.
Alle, die mehr über den Waldzustand erfahren oder auch ein-
fach nur einen stimmungsvollen Herbstspaziergang machen
möchten, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt für die Wald-
exkursion ist am Sonntag, 9. Oktober, um 13.30 Uhr auf dem
Wanderparkplatz „Drei Buchen“ zwischen Biederbach und
Selgenstadt. Voraussichtliche Dauer: ca. 2 Stunden.

Mit herzlich-herbstlichen Grüßen

Ihr Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Merkendorf u. Umgebung



Obst- u. OGartenbauverein Merkendorf u. Umg.

Fahrt zum Obst-Lehrpfad nach Burgbernheim

Wir (18 Personen) fuhren umweltbewusst mit der Mittelfran-
kenbahn vom Bahnhof Triesdorf (Merkendorf) nach Burg-
bernheim- Wildbad.

Am Bahnsteig erwartete uns Herr Ernst Gräfig, Gärtnermeis-
ter bei der Stadt Burgbernheim zur Führung durch den Burg-
bernehmer Streuobstlehrpfad.



In einer 2-stün-
digen Führung
erklärte er uns
ausführlich die Be-
sonderheiten der
Burgberheimer
Streuobstwiesen.
Er berichtete von
der Almende (Ei-
gentum der Stadt
Burgbernheim),
Größe, dem Wol-
kenkratzer für
Kleinstlebewesen
(abgestorbener ur-
alter Birnbaum),
wie kann man sei-
ne Bäume durch
Beschädigungen

schützen (Kunstobjekte mit Pfählen), Kunstwerke als Grill-
platz, Schäferwagen, Birne mit alten Hufeisen gestaltet oder
ein alter Birnbaum als Refugium für Bienen, dieser wurde
beim Hochwasser beschädigt, so dass er eine Nachbildung
als Birne erstellen ließ. Sie steht direkt am Hochwasserrück-
haltebecken, das er veranlasste, das sich harmonisch in die
Landschaft einfügt. Natürlich wurden die Kinder nicht ver-
gessen. Er hat einen wunderschönen Irrgarten aus 800 Bu-
chensetzlingen erstellt (es fehlten nur die Kinder). Er hatte
auch Versucherli dabei, getrocknete Zwetschgen und von
seinen neuen Lieblingsbäumen (Maulbeeren) getrocknete
weise und rote.

Es war eine wunderschöne Veranstaltung, bei optimalem
Wetter und einem Einkehrschwung im Langs - Keller.

Der OGV bedankt sich beim Mitglied Pfarrer Detlef Meyer für
die Organisation der Fahrt

Karl Brandstätter

1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Merkendorf und Umgebung

TSV Merkendorf

Fit sein und beweglich bleiben

Senioren-gymnastik erhält die Vitalität im Alter, schult das
Gleichgewicht durch gezielte Bewegungen, leichtes Kraft-
training erhält oder baut die Muskulatur auf. Nach einem
Aufwärmen mit Musik und anschließender, der Leistungs-
fähigkeit angepasster Gymnastik im Stehen und Sitzen. Ziel
ist die Anregung des Herzkreislaufsystems, die Atmung und
Schulung der Koordination, Konzentration, Kräftigung und
Mobilisation. Bewegung in der Gruppe macht Spaß!

Bitte in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen. Ein Getränk mitbringen.

Wann : Montag ab 26.09.2022 von 9:45-10:45 Uhr

Wo : Schulsporthalle in der Bammersdorfer Straße

Kostenbeitrag :Mitgliedsbeitrag 55, Euro im Jahr oder

Kurskarten: 60 Euro bis einschließlich Mai 2023

Schnupperstunde jederzeit möglich, einfach dazu kommen.

Rückfragen unter der Telefonnummer 09826 / 1435 an.

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde **Weißel**

Wolframs-Eschenbacher Musikverein und Merkendorfer Posaunenchor besuchen Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach

„In den zurückliegenden Wochen durften wir uns über viele musikalische Besuche freuen“, so Einrichtungsleiterin Karin Weeger. Auch nach der Hochphase der Pandemie bietet das Seniorenwohnen Gartenkonzerte für die Bewohner an. Das Format sei beliebt und eigne sich vor allem für die sonnigen Sommermonate perfekt. „So besucht uns jeden zweiten Sonntag der Merkendorfer Posaunenchor“, sagt Weeger. Vor Corona spielt der Chor der ortsansässigen Kirchengemeinde noch zum Gottesdienst in den Räumen des Seniorenwohnen. Heute freuen sich Bewohner im Freien an den Klängen der sechs bis acht Musizierenden. Bei bekannten Kirchenliedern, wie „Lobe den Herrn“, singen und summen viele mit. Auch der Wolframs-Eschenbacher Musikverein hat mit einem einstündigen Konzert mit Märschen und Liedern, wie dem „Böhmischen Traum“, Abwechslung ins Haus gebracht. An einem Schattenplatz hinterm Haus lauschen Bewohner und Ehrenamtliche den knapp 20 Musizierenden auf Trompete und Co.

Durch Kommentare, wie „Wann kommen die Musiker denn wieder?“ oder „Das war ein himmlisches Konzert“, merkt die Einrichtungsleiterin, wie viel die musikalischen Veranstaltungen den Bewohnern bedeuten. Daher freut sich Weeger auch in den nächsten Monaten die Musiker und Musikerinnen im Seniorenwohnen willkommen zu heißen.

Heimatverein Merkendorf

Im Programm der Informations- und Themennachmittage ist am Mittwoch den 19. Oktober 2022 ein Vortrag von Herrn Diakon i.R. Heinrich Förthner vorgesehen.

Der Titel lautet „Auf den Spuren von Paulus in Griechenland.“ Der Vortrag beginnt um 14.00 Uhr und findet im Gasthaus Sonne statt.

Informationsabend für werdende Eltern“ in Ansbach

Frau Adelheid Contino, Diplom-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Ansbach lädt am Mittwoch 05.10.2022 um 18.00 Uhr zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern in das Landratsamt Ansbach,

Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach ein.

Themen:

Informationen über wichtige gesetzliche Bestimmungen, soziale und finanzielle Leistungen

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3052 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Weitere Informationen bei Anmeldung. Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Herzliche Einladung

zur Veranstaltungsreihe „Vom Baby bis zum Teenager“ und „Alles Gute für die Seele“

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Ansbach www.landratsamt-ansbach.de unter dem Reiter Aktuelles/Veranstaltungen.

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter (09851) 3052 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Zur Veranstaltungsreihe „Alles Gute für die Seele“ finden vom 9. bis 20. Oktober 2022 in Ansbach zur Woche der seelischen Gesundheit, die jedes Jahr vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit initiiert wird, verschiedene Vorträge und Workshops statt.

Die Teilnahme ist bei allen Veranstaltungen kostenlos.

Die Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen erbitten wir entweder telefonisch in der Zeit

von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr
oder Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

beim Gesundheitsamt in Ansbach unter der Nummer 0981 468-7102 oder per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

Die Workshops in der Natur und die Vorträge im Landratsamt sind als Präsenzveranstaltungen geplant. Wenn die Corona-Maßnahmen dies nicht zulassen, werden die Veranstaltungen im Landratsamt Ansbach online durchgeführt.

Veranstalter: Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt und Kiss Ansbach

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueeralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag 01.10.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	22.09.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	23.09.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	24.09.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
So	25.09.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	26.09.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	27.09.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	28.09.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	29.09.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	30.09.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach

Sa	01.10.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	02.10.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	03.10.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Di	04.10.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mi	05.10.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Do	06.10.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	07.10.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	08.10.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
So	09.10.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	10.10.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	11.10.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	12.10.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	13.10.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	14.10.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Sa	15.10.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
So	16.10.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Mo	17.10.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di	18.10.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mi	19.10.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Do	20.10.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr	21.10.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa	22.10.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So	23.10.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo	24.10.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di	25.10.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Mi	26.10.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Do	27.10.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Fr	28.10.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	29.10.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	30.10.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mo	31.10.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach